

Neue Bedingungen

Grüne und SPD im Kreistag thematisieren neue Ansprüche an das Raumkonzept des Zentralklinikums.

KREIS LÖRRACH. Nach dem Willen der Kreistagsfraktionen von SPD und Grünen soll die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses berichten, inwiefern das Raumkonzept des neuen Zentralklinikums den seit Planungsbeginn stark veränderten Rahmenbedingungen der medizinischen Versorgung von Patienten angepasst worden ist und inwieweit hier die betroffenen Fachabteilungen mit einbezogen wurden.

Planung 2019 vorgestellt

Im Jahr 2019 wurde die Planung für das neue Zentralklinikum vorgestellt. Im Rahmen der Planungen wurden die Zahl der Betten definiert und auch die Raum- und Nutzungskonzepte für die Zentrale Notaufnahme und den Funktionstrakt erarbeitet, geht aus dem gemeinsamen Schreiben hervor.

Seit dem Jahr 2019 hätten sich die Rahmenbedingungen nicht nur durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie dramatisch verändert. Auch in den Krankenhäusern der Kliniken GmbH würden erheblich weniger Patienten behandelt, im-



Das Zentralklinikum soll Ende 2025 öffnen. Foto: Michael Werndorff

mer stärker stehe die ambulante Versorgung der Patienten im Vordergrund, schreiben SPD und Grüne. Das müsse zwangsläufig Auswirkungen auf das Verhältnis von stationärer und ambulanter Behandlung haben, zum Beispiel auf die Zahl von OP-Sälen und die Anforderungen an ambulantes Operieren.

Raumkonzept

Das habe wiederum Auswirkungen auf die Anforderungen an das Raumprogramm und die innere Nutzung des neuen Zentralklinikums, sollen später nicht teure Leerstände oder Umbauten finanziert werden müssen. Auch eine neue Zentrale Notaufnahme werde heute bereits wieder anders betrachtet als zum Zeitpunkt der Ausgangsplanung, argumentieren die beiden Fraktionen.